



## Leistungszentrum „Smart Production“ eröffnet

Mit dem Leistungszentrum „Smart Production“ entsteht am Forschungs- und Wissenschaftsstandort Chemnitz ein neuer Innovationsraum, der die Wettbewerbsfähigkeit der Region noch weiter stärkt. Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (2.v.l.), Fraunhofer-Präsident Prof. Dr. Reimund Neugebauer (M.) und der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, eröffneten das Zentrum am 8. September 2017 gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Weiteres Ziel des Zentrums ist es, Entwicklungen für die digitale industrielle Produktion schnellstmöglich von der universitären und außeruniversi-

tären Forschung in die Wirtschaft zu übertragen. Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich betonte bei der Eröffnungsveranstaltung die Bedeutung des Zentrums innerhalb der Innovationsstrategie des Freistaates. Der Rektor der TU Chemnitz zeigte sich fest davon überzeugt, dass die TU durch das Leistungszentrum regional, national und international noch mehr an Sichtbarkeit gewinnt und noch besser zur Digitalisierung der Produktion und zur Gestaltung von Industrie 4.0 beitragen wird. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://mytuc.org/gzhx>

## Aus dem Rektorat

### Vorentscheidung in der Exzellenzstrategie gefallen – Wichtige Zukunftsthemen bleiben im Fokus

Die TU Chemnitz kann ihre Forschungskonzepte im Rahmen der Exzellenzstrategie vorerst nicht weiter umsetzen. Sie hatte sich mit zwei von insgesamt 195 Antragskizzen in der aktuellen Ausschreibungsrunde der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern beteiligt. Deutschlandweit erreichten lediglich 41 Hochschulen mit 88 Clusteranträgen die nächste Runde. „Ich danke allen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unserer Universität, die in diesem Jahr mit herausragendem Engagement und großer Leidenschaft die Erstellung unserer beiden Antragskizzen vorangetrieben haben – allen voran den beiden Sprechern Prof. Dr. Lothar Kroll und Prof. Dr. Georg Jahn“, sagte Prof. Dr. Gerd Strohmeier, Rektor der TU Chemnitz, im Rahmen der



Bekanntgabe der Ergebnisse. „Ich bin sehr stolz auf die TU Chemnitz, auf MERGE und auf alles, was in diesem Bundesexzellenzcluster seit 2012 geleistet wurde, sowie natürlich auch auf CE<=>MME – völlig unabhängig vom Abschneiden in der aktuellen Runde der Exzellenzstrategie.“ Wichtig sei es jetzt, nach vorn zu schauen, Zukunftsthemen konsequent weiter zu bearbeiten und den Blick auf neue Sonderforschungsbereiche sowie auch auf die nächste Runde der Exzellenzstrategie zu richten. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/xmfj](http://mytuc.org/xmfj)

### Erfolgreich gelebte Internationalisierung

Die TU Chemnitz hat erfolgreich am Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) teilgenommen. Das international besetzte Beraterteam der HRK bewertete die Entwicklungen an der TU als sehr positiv.

Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/lfbz](http://mytuc.org/lfbz)



### TU Chemnitz unterstützt weltweite „Initiative Open Access 2020“

Der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, unterzeichnete im Beisein von Angela Malz, Direktorin der Chemnitzer UB, und Prof. Dr. Jörn Ihlemann, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, am 19. September 2017 die sogenannte „Expression of Interest“ der „Initiative Open Access 2020“. Dabei machte er wiederholt deutlich, dass Open Access ein strategisches Ziel der Universität ist. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/ybts](http://mytuc.org/ybts)

### Richtlinien für die Gestaltung von Studien- und Prüfungsordnungen erlassen

Das Rektorat hat die Richtlinien für die Gestaltung der Studien- und Prüfungsordnungen für Bachelor- und Masterstudiengänge an der TU Chemnitz erlassen. In den Prozess der Überarbeitung der bisherigen Rahmenstudien- und Rahmenprüfungsordnungen waren die Fakultäten, das Zentrum für Lehrerbildung, das Zentrum für Wissens- und Technologietransfer, der Student\_innenrat sowie die Senatskommission

### Dezentralisierung von ESF-projektfinanzierten Verwaltungsstellen

Das Rektorat hat u. a. auf Initiative des Rektorsbeauftragten für den wissenschaftlichen Nachwuchs den Rektorsbeschluss aus dem Jahr 2015, wonach die projektfinanzierten Verwaltungsstellen in den ESF-Förderprojekten zentralisiert und das Personal in der Zentralen Universitätsverwaltung beschäftigt wird, zum großen Teil aufgehoben. Dies betrifft insbesondere die ESF geförderten Nachwuchsforschergruppen. Die in den ESF-Forschungsförderprojekten - mit Ausnahme der ESF-Promotionsförderprogramme - gewährten zweckgebundenen Fördermittel zur Beschäftigung von Verwaltungspersonal werden ab sofort den jeweils projektleitenden Professuren der Technischen Universität Chemnitz zur Bewirtschaftung zugewiesen. Aufgrund der in den ESF-Promotionsförderprogrammen im Einzelnen wesentlich zu geringen Stellenanteile werden diese weiterhin zentral durch die Abteilung 3.2, Sachgebiet Wissenschaftliche Dienste/Technologietransfer, bewirtschaftet. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/clck](http://mytuc.org/clck) (interner Link)

für Lehre und Studium eingebunden. Die Richtlinien dienen nunmehr als Arbeitsgrundlage für die Fakultäten bei der Erarbeitung von ab dem Sommersemester 2018 geltenden Studien- und Prüfungsordnungen. Die Richtlinien sind auf der Internetseite des Dezernates 1.0 ([www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamts/info.php](http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamts/info.php); interner Link) abrufbar.

## Neue Ausgaben von TUCtalk erschienen

Mario Steinebach, Pressesprecher der TU Chemnitz, und Kristin Röhr, Leiterin des Zentrum für Sport- und Gesundheitsförderung (ZfSG), stehen in dem vom Rektor der TU initiierten Video-Format „TUCtalk“ Rede und Antwort. Die Playlist mit allen bisher erschienenen Folgen sind abrufbar unter: [http://bit.ly/TUCtalk\\_Playlist](http://bit.ly/TUCtalk_Playlist)



## Überarbeitung der Leistungskriterien zur Gewährung von besonderen Leistungsbezügen an W-Professorinnen und Professoren

Das Rektorat wird bei der Bewertung der professoralen Leistungen – aufbauend auf dem bisherigen Bewertungssystem und den Rückmeldungen aus den Fakultäten – einen breiteren und differenzierteren Kriterienkatalog zur Anwendung bringen, quantitative und qualitative Aspekte verstärkt kombinieren und eine Aufteilung der zu bewertenden

Tätigkeitsfelder in sechs Leistungssektoren vornehmen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Zuständigkeitsbereiche der Prorektoren: Forschung, wissenschaftlicher Nachwuchs, Transfer, Weiterbildung und lebenslanges Lernen, Lehre und Internationales. Die Höhe der Leistungsstufen beträgt 600 EUR/Monat mit Zwischenstufenschritten von 300 EUR/Monat. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/lqwj](http://mytuc.org/lqwj) (interner Link)

## Vergütung für die Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke in digitalen Semesterapparaten nach § 52a UrhG bis zum Inkrafttreten des Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz am 01.03.2018

Mit Blick auf die Vergütung für die Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke in digitalen Semesterapparaten der Hochschulen und sonstigen Wissenschaftseinrichtungen nach § 52a UrhG für den Zeitraum nach Ablauf der Suspendierung des geltenden Rahmenvertrags zwischen der Kultusministerkonferenz und der VG Wort am 30.09.2017

bis zum Inkrafttreten des Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz am 01.03.2018 konnten sich die Kultusministerkonferenz und die VG Wort einigen. Demnach soll für den gesamten Zeitraum 01.01.2017 bis 28.02.2018 eine pauschale Vergütung gezahlt werden. Die Höhe der angemessenen Vergütung soll auf der Basis einer gemeinsam abzustimmenden Erhebung ermittelt werden. Anschließend tritt, wie bereits angekündigt, zum 01.03.2018 das neue Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz in Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/gvry](http://mytuc.org/gvry) (interner Link)

## Studie zur Studienplatznachfrage startet

Die Professur für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik führt im Wintersemester 2017/2018 eine Studie zur Studienplatznachfrage an der TU Chemnitz durch. Dabei geht es unter anderem um die Frage, welche Faktoren für Studieninteressierte ausschlaggebend dafür sind, sich für oder gegen ein Studium an der TU Chemnitz zu entscheiden. Der Studie vorausgegangen war eine hochschulöffentliche Ausschreibung. Unter den vielen und qualitativ äußerst hochwertigen eingereichten Konzepten konnte das Rektorat das Angebot der Professur für Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik letztlich am meisten überzeugen. Zur Durchführung der Studie stellt das Rektorat eine halbe wissenschaftliche Mitarbeiterstelle für die Dauer von sechs Monaten zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/qcfc](http://mytuc.org/qcfc)

## Wahlen zu den Organen und Ämtern an der TU Chemnitz – Vorschläge können bis 23.10.2017 eingereicht werden

Vom 13. bis zum 16. November 2017 sind mehr als 11.000 Studierende sowie die entsprechenden wahlberechtigten Hochschullehrenden und wissenschaftlichen bzw. sonstigen Mitarbeitenden der TU Chemnitz aufgerufen, ihre Stimmen abzugeben. An diesen Tagen finden die Wahlen der direkt zu wählenden studentischen Vertreterinnen und Vertreter in den Senat, in den Erweiterten Senat und in die Fakultätsräte sowie die Wahlen der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultäten für Naturwissenschaften, Informatik, der Philosophischen



Fakultät und des Zentrums für Lehrerbildung an der Technischen Universität Chemnitz statt. Wahlvorschläge können bis 23.10.2017 eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/hgpk](http://mytuc.org/hgpk)

## Aus den Fakultäten

### Fakultät für Maschinenbau

#### TU Chemnitz und Porsche Leipzig intensivieren Austausch

Die Porsche Leipzig GmbH übergab am 27. September 2017 zwei Panamera-V8-Motoren an die TU Chemnitz. Am Institut für Betriebswissenschaften und Fabrikssysteme (IBF) der TU werden beide Motoren künftig als Forschungs-Objekt sowie als Demonstrator in Lehre und Weiterbildung genutzt. Insbesondere sollen neue Anwendungen der Mensch-Technik-Interaktion entwickelt und demonstriert werden. Auch die Chemnitzer Studiengänge mit Bezug zum Automobil- und Maschinenbau werden davon profitieren. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/ywhd](http://mytuc.org/ywhd)



### Fakultät für Maschinenbau

#### Neuer VDI-Fachbeirat mit TU-Beteiligung

Prof. Dr. Thomas von Unwerth, Professur Alternative Fahrzeugantriebe der TU Chemnitz, bringt seine Expertise in den neu gebildeten und interdisziplinär besetzten Fachbeirat „Antrieb und Energiemanagement“ des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) ein. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/ksgm](http://mytuc.org/ksgm)

### Fakultät für Maschinenbau

#### DGM-Preis 2017 für Prof. Martin Wagner

Hohe Auszeichnung für Chemnitzer Forscher: Prof. Dr. Martin Wagner, Inhaber der Professur Werkstoffwissenschaft und Sprecher des Sonderforschungsbereichs SFB 692 an der TU Chemnitz, hat auf der Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) einen der wichtigsten Preise für deutsche Materialwissenschaftlerinnen und Materialwissenschaftler erhalten: den DGM-Preis 2017. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/kxsv](http://mytuc.org/kxsv)



### Fakultät für Maschinenbau /MERGE/ Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

#### Projekt „TOPWind“ macht Windkraftanlagen effizienter und leiser

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert mit fast vier Millionen Euro das Forschungsvorhaben TOPWind. Bis Juli 2020 sollen hier effiziente, robuste und auf das System „Windenergieanlage“ angepasste Aktoren und Systeme entwickelt werden. Ziel ist es, die Rotoreffizienz und damit die mögliche Energieausbeute zu verbessern. Beteiligt sind die beiden TU-Professuren Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung sowie BWL III – Unternehmensrechnung und Controlling sowie das

Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS. Sie greifen dabei auf grundlegende Erkenntnisse zurück, die im Rahmen des Bundesexzellenzclusters MERGE erarbeitet wurden. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/tmht](http://mytuc.org/tmht)





*Fakultät für Wirtschaftswissenschaften*

## 9. Konferenz Eventforschung 2017

Am 27. Oktober 2017 findet zum neunten Mal die Konferenz Eventforschung an der TU Chemnitz statt. Das Leitthema der Konferenz ist in diesem Jahr „Events und Marken“. Federführend organisiert wird die Veranstaltung von der Professur für Marketing und Handelsbetriebslehre (Prof. Dr. Cornelia Zanger). Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/xcbn](http://mytuc.org/xcbn)

*Fakultät für Wirtschaftswissenschaften*

## Robert Czudaj unter den Top 100 der Ökonomen unter 40 Jahre

Jun.-Prof. Dr. Robert Czudaj, Inhaber der Juniorprofessur für Empirische Wirtschaftsforschung an der Technischen Universität Chemnitz, wurde im aktuellen Handelsblatt-Ranking der 100 forschungstärksten Ökonomen und Ökonomen im bzw. aus dem deutschsprachigen Raum aufgenommen, die jünger sind als 40 Jahre. Das Ranking wird durch die Institute KOF (ETH Zürich) und DICE (Universität Düsseldorf) in Zusammenarbeit mit dem „Verein für Socialpolitik“ erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/mjix](http://mytuc.org/mjix)



*Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften*

## Vereinswachstum nicht um jeden Preis

Chemnitzer Junior-Professor Torsten Schlesinger beleuchtete beim 8. Landessporttag die Zahlen zu Umfang und Wert des ehrenamtlichen Engagements im sächsischen Vereinssport.

Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/xzlb](http://mytuc.org/xzlb)

*Philosophische Fakultät*

## Mehr als nur Fake News und Krisennachrichten vom Balkan

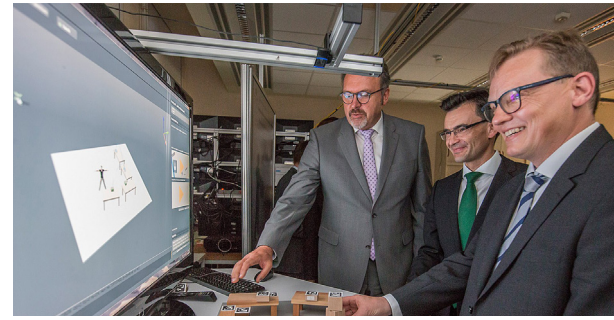
Zum dritten Mal lud die Professur Englische Sprachwissenschaft der TU Chemnitz ihre Partnerinnen, Partner sowie Studierenden aus den „Krisenstaaten des Balkan“ zu einer Summerschool ein. Nachdem das Auswärtige Amt genau im Jahr des großen „Flüchtlingstrecks“ (2015) das Programm zum Aufbau der Universitäten Südosteuropas gestrichen hatte, wurde 2016 wenig überraschend ein neues Programm zum „Hochschuldialog“ aufgelegt, in dem v.a. „ein Beitrag

zur Stärkung der Zivilgesellschaften, zur Demokratieentwicklung und zum Abbau ethnischer Konflikte geleistet werden“ soll. Die Teilnehmenden aus Vlore (Albanien), Nis (Serbien), Skopje und Ohrid/Bitola (Makedonien) wurden nicht nur in einem Aufsatz-Wettbewerb von ihren Dozentinnen und Dozenten ausgesucht und unterrichtet, sondern erlebten eine internationale Ergänzung der Perspektiven durch die vier Gastdozierenden aus Chemnitz (ursprünglich aus Deutschland, den Niederlanden, den USA und Albanien). (Prof. Dr. Josef Schmied)



*Fakultät für Informatik***Prof. Dr. Wolfram Hardt in Beirat „Digitale Wertschöpfung“ berufen**

Prof. Dr. Wolfram Hardt (r.), Dekan der Fakultät für Informatik und Direktor des Universitätsrechenzentrums der TU Chemnitz, ist neues Mitglied im Beirat „Digitale Wertschöpfung“ beim Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA). Stefan Brangs (l.), SMWA-Staatssekretär und Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für Digitales, berief Hardt in dieses bedeutende und zukunftsweisende Gremium. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/gcfg](http://mytuc.org/gcfg)

*Fakultät für Mathematik***Das Mathe-Rätsel**

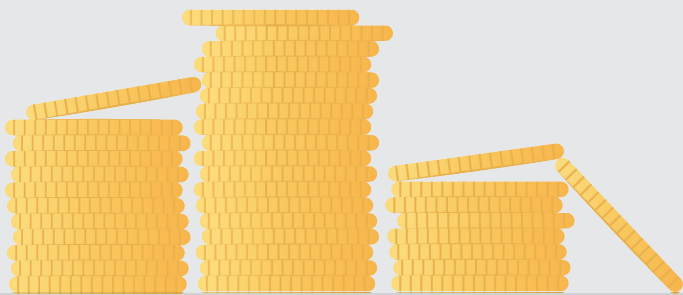
Die Auflösung des Mathe-Rätsels „Ein neues Sofa für Familie Maulwurf“ aus der TUCinside-Ausgabe 8/2017 ist online verfügbar: [mytuc.org/mzzm](http://mytuc.org/mzzm)

Zwei Personen haben 100 Münzen und beschließen, ein Spiel zu spielen. Abwechselnd muss jeder Spieler zwischen 1 und 10 Münzen nehmen. Es gewinnt der Spieler, der die letzte Münze nimmt.

**Wer gewinnt?**

Hinweis: Probiere zuerst, was passiert, wenn die Spieler mit wenigen Münzen starten.

Wie sieht es aus, wenn die Spieler  $k$  Münzen haben und in jedem Zug zwischen  $n$  und  $m$  viele Münzen nehmen?

**Aus den Zentralen Einrichtungen***Bundesexzellenzcluster MERGE***Chemnitz ist Leichtbauzentrum Europas und darüber hinaus**

„Chemnitz ist nicht nur das Leichtbauzentrum Deutschlands, sondern auch Europas und darüber hinaus“, sagte Prof. Antonio Lanzotti, Leiter des Komitees für Maschinenbau an der Universität Neapel Federico II, Italien, am Rande der 3rd International Merge Technologies Conference (IMTC) an der TU Chemnitz. Vom 21. bis 22. September 2017 kamen hier über 200 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 13 Ländern sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Industrie und Politik zusammen, um sich über neueste Forschungsergebnisse auf dem Gebiet des Leichtbaus auszutauschen. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/jcpl](http://mytuc.org/jcpl)

*Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen***HDS.Forum 2017 – Verleihung Sächsische Hochschuldidaktik-Zertifikate**

Wie lässt sich universitäres Lernen mit sozialem Engagement verbinden? Wie kann Hochschullehre gesellschaftliche Verantwortungsübernahme fördern? Das Hochschuldidaktische Zentrum Sachsen (HDS) bietet Lehrenden, Hochschulleitungen, Hochschuldidaktikerinnen und -didaktikern sowie Studierenden im Rahmen des HDS.Forums Gelegenheit, aktuelle Fragestellungen der Hochschullehre zu

diskutieren. Das Forum findet am 10. November 2017 an der Evangelischen Hochschule Dresden statt. Die Verleihung der Sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikate und die Bekanntgabe der geförderten Lehrpraxis-im-Transfer-Plus (LiT)-Projekte finden in der Vorkonferenz am 9. November 2017 für geladene Gäste statt. Eine Anmeldung ist bis zum 27. Oktober möglich. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.hd-sachsen.de/web/page.php?id=703> (Ulrike Bergmann)

*Zentrum für Lehrerbildung***Mehr Humor im Unterricht**

Kommunikations- und Bildungsexperten aus ganz Deutschland diskutierten im Rahmen der 3. Tagung des Facharbeitskreises „Spielbasierte Kompetenzentwicklung“ an der TU Chemnitz. Organisiert und federführend durchgeführt wurde die Tagung durch den Chemnitzer Sprechwissenschaftler Ronald Herzog und seine Leipziger Kollegin Susanne Krämer. Sie gingen der Frage nach, wie die Kommunikationsfähigkeit künftiger Lehrkräfte verbessert und durch die Verwendung theaterpädagogischer Methoden im Hochschulunterricht weiterentwickelt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/kfzz](http://mytuc.org/kfzz)

*Universitätsbibliothek***Open Access-Tag in Pilsen – Anmeldung bis 13. Oktober**

Die Universitätsbibliothek in Pilsen lädt am 26. Oktober 2017 im Rahmen des Projektes „Lernraum – Bibliothekarische Informationsplattform“ interessierte Nachwuchsforschende und Studierende der TU Chemnitz für einen Tag zur Veranstaltung „Open Access – Open in order to...“ an die Westböhmische Universität ein. Themen sind u. a.: Beall's Liste, digitale Bibliothek und Analyse der APC (Article Processing Charge). Die Tagesfahrt wird durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung der Europäischen Union

gefördert und ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum 13. Oktober 2017 per E-Mail an [veronika.jahn@bibliothek.tu-chemnitz.de](mailto:veronika.jahn@bibliothek.tu-chemnitz.de). Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/tkcr](http://mytuc.org/tkcr) (Katrin Otto)

*Universitätsrechenzentrum***Bildungsangebot des URZ**

LaTeX, Word, Javascript, Projektverwaltung mit Git oder Bildbearbeitung mit Gimp: Jedes Semester bietet das Universitätsrechenzentrum (URZ) verschiedene Kurse zum Erlernen einer Programmiersprache, zur Erstellung wissenschaftlicher Dokumente oder zur Arbeit mit ausgesuchten Softwarewerkzeugen an. Das aktuelle Programm für das Wintersemester 2017/18 deckt erneut ein breites Themenspektrum ab. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über OPAL. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/mczj](http://mytuc.org/mczj) (Antje Schreiber)

*Universitätsrechenzentrum***Neue Ausgabe URZ-Information erschienen**

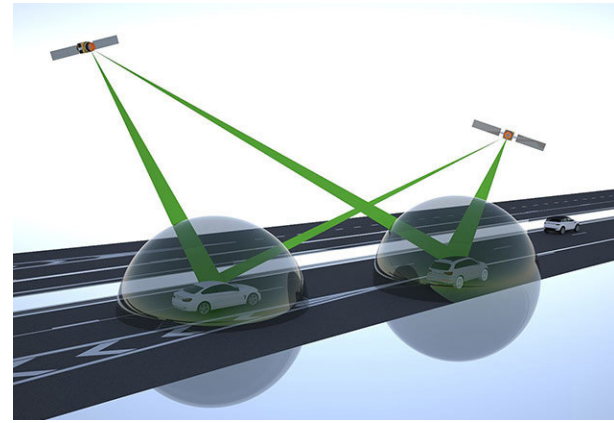
Themen sind u.a.: Neue Chipkarten für die TU-Ausweise, Sync und Share für alle, URZ-Kurse im Wintersemester und vieles mehr. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/npks](http://mytuc.org/npks)

**Dies und Das****Neue Berufungen**

Der Rektor der TU Chemnitz, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, hat zum 1. Oktober 2017 PD Dr. Martin Stoll (I.) an die Fakultät für Mathematik und Dr. paed. Björn Egbert an das Zentrum für Lehrerbildung der TU Chemnitz berufen. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/psjj](http://mytuc.org/psjj)

## TU-Start-up NAVENTIK erfolgreich bei futureSAX 2017 – TV-Beitrag in der Schweiz

Für ihre PATHFINDER-Technologie zur hochgenauen Fahrzeug-Lokalisierung mittels Satellitennavigation wurde die NAVENTIK GmbH am 28. August 2017 mit dem dritten Preis des futureSAX-Ideenwettbewerbs in der Kategorie „Gründen“ ausgezeichnet. Das aus der TU Chemnitz ausgegründete Unternehmen erhielt die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung im Rahmen der futureSAX-Innovationskonferenz in Dresden, an der rund 500 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik teilnahmen. Zudem war NAVENTIK gemeinsam mit der TU-Ausgründung Mr. Snow GmbH und dem Gründernetzwerk SAXEED im Nachrichtenmagazin „10vor10“ des SFR zu sehen. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/tppt](http://mytuc.org/tppt)



## Kanzlerin direkt: Chemnitzer Student interviewte Angela Merkel

Björn Elsen, Student am Institut für Europäische Studien der Technischen Universität Chemnitz, konnte vor wenigen Wochen die Bundeskanzlerin Angela Merkel für den Podcast der Bundesregierung „Die Kanzlerin direkt“ interviewen. Themen waren vor allem Flucht und Migration. Auf die TU Chemnitz sei das Bundespresseamt zugekommen, da es positive Erfahrungen mit Chemnitzer Studierenden gemacht habe und die TU Chemnitz in Berlin einen guten Ruf genieße, so Elsen. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/sztj](http://mytuc.org/sztj)

## Laufend für die Uni

140 Angehörige der TU Chemnitz starteten beim 12. Chemnitzer WiC Firmenlauf. In drei Kategorien erreichte die TU die Top Ten. Die schnellsten Läufer waren Falko Wagner, Ute Blumtritt und Franziska Nestler. Im Wettstreit um den Titel „Sportlichste Firma“ musste sich die TU Chemnitz in diesem

Jahr dem Klinikum Chemnitz (479 Läufer), der Chemnitzer Stadtverwaltung sowie vier Firmen geschlagen geben und erreichte hier mit 140 Läufern Platz 7 von 650 Firmen, die an den Start gingen. Weitere Informationen finden Sie unter: [mytuc.org/hnxf](http://mytuc.org/hnxf)







## Veranstaltungen und Tipps

### 25. OKTOBER

#### Netzwerktreffen der AG „Beratung“

Wo: TU Chemnitz, Reichenhainer Straße 2, Neues Hörsaalgebäude, Raum NK004

Zeit: 10-12 Uhr

Die Arbeitsgruppe Beratung lädt alle Beschäftigten der TU Chemnitz mit Beratungsaufgaben zur Vernetzung und zum fachlichen Austausch zum Thema „Studienfinanzierung“ ein. Weitere Informationen unter: [mytuc.org/ksjd](http://mytuc.org/ksjd)

### 4. NOVEMBER

#### Graduiertenfeier 2/2017

Wo: St. Petri-Kirche Chemnitz

Anmeldung (bis zum 15. Oktober 2017) und weitere Informationen unter: [mytuc.org/dljc](http://mytuc.org/dljc)



### 3. NOVEMBER BIS 8. DEZEMBER

#### TAP-Phase im Wintersemester 2017/18

Lehrpraxis im Transfer plus geht in die nunmehr 3. TAP Durchführung. (TAP = Teaching Analysis Poll)

Durch die TAPs erhalten Lehrende bereits während des laufenden Semesters Studierenden-Rückmeldungen für die eigene Lehrveranstaltung und werten die Ergebnisse anschließend gemeinsam mit Hochschuldidaktikerinnen und -didaktikern aus.

Weitere Informationen und individuelle Terminvereinbarung unter: <http://bit.ly/2ytrJ1K>

Weitere Veranstaltungen:

[www.tu-chemnitz.de/tu/termine](http://www.tu-chemnitz.de/tu/termine)

### Über die Technische Universität Chemnitz

Im Zentrum der Chemnitzer Region ist die TU Chemnitz Studienort von mehr als 11.000 Studierenden aus rund 100 Ländern. Mit etwa 2.300 Beschäftigten in Wissenschaft, Technik und Verwaltung ist die TU einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region. In Forschung und Lehre steht die TU Chemnitz für die drei Kernkompetenzen „Materialien und Intelligente Systeme“, „Ressourceneffiziente Produktion und Leichtbau“ sowie „Mensch und Technik“, in denen wichtige Fragestellungen der Zukunft bearbeitet werden.

### Die TU Chemnitz in den Medien

Täglich berichten viele Medien über aktuelle Projekte, Studiemöglichkeiten, Forschungsergebnisse sowie Aktivitäten der Technischen Universität Chemnitz. Eine Auswahl davon ist im Online-Medienspiegel verfügbar: [mytuc.org/plnw](http://mytuc.org/plnw)

#### IMPRESSUM

##### Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz,  
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

##### Redaktion

Pressestelle  
Mario Steinebach, verantwortlich  
Matthias Fejes, Redaktion  
Jacob Müller, Layout

Redaktionsschluss: 22. September 2017

##### Fotos und Grafiken

Carolin Ahnert, BMBF-Projekt TU4U, Steve Conrad, Fakultät für Informatik, Sven Gleisberg, Karsta Kühnlein, Uwe Meinhold, Lars Meese, Jacob Müller, Matthias Rietschel, Eliza Roth, Hendrik Schmidt, Die Sportmacher, Mario Steinebach, Professur Internationale Politik, Rico Welzel, Zentrum für Lehrerbildung